

Ottfingen hofft auf freie Halle

Wohnungen für zwei Flüchtlings-Familien

Von Roland Vossel

Ottfingen. Zwei Turnhallen sind in der Gemeinde Wenden derzeit mit Flüchtlingen belegt. Nach Rothe- mühle Ende Oktober 2015 folgte kurz darauf die Halle in Ottfingen. Jetzt hofft man in Ottfingen, dass die Halle bald wieder für Schule, Vereine und Dorfleben zur Verfügung steht. „Wir gehen davon aus, dass wir die Halle bis Ende Februar wieder frei bekommen“, sagte Ortsvorsteher Hubert Halbe im Gespräch mit dieser Zeitung. Garantien dafür gebe es natürlich keine. Man müsse abwarten, was kommt. Zwei sechsköpfige Familien seien bereits aus der Halle in Wohnungen nach Möllmücke und Wenden gekommen. Zudem sollten ein oder zwei weitere Familien im ehemaligen Schlichthaus in Elben, das im Februar bezugsfertig ist, untergebracht werden.

Ortsvorsteher Halbe lobte „die Superbetreuung der Flüchtlinge in Ottfingen“. 60 Ehrenamtliche seien im Einsatz, so Halbe, der auch selbst außerordentlich engagiert ist: „Das sucht seinesgleichen. Es ist sicher auch ein Grund dafür, dass es in Ottfingen ziemlich ruhig ist.“

Närrischer Spaß in der Bütt und auf der Bühne

Elferrat der Kolpingfamilie will Feuerwerk der guten Laune abbrennen. Gäste aus Denkingen

Olpe. „Meine Liebe - Meine Stadt - Mein Verein“ so lautet das Motto des Elferrates der Kolpingfamilie in dieser Session. Dieser wird am Samstag, 30. Januar, unter den Klängen des Fanfarenzugs Attendorf in die festlich und karnevalistisch geschmückte Stadthalle einmarschieren. Mit von der Partie sind die Tanzgarden aus den eigenen Reihen, Kinderfunkenmariechen und selbstverständlich seine Tollität, Peter I. (Quast). Die Gäste dürfen sich auf ein vierstündiges karnevalistisches Programm mit spektakulären Tanzdarbietungen, farbenprächtigen Kostümen, stimmungsvollem Gesang sowie amüsanten Büttentenden freuen.

Klatsch und Tratsch

Der Startschuss fällt pünktlich um 19 Uhr. Unter der Moderation von Sitzungspräsident Christian Hunold erlebt das Publikum eindrucksvolles Können der lokalen Karnevalsakteure aus der Kreisstadt. Prinzenvater und 50-jähriges Elferratsmitglied Robert Quast lässt es sich natürlich nicht nehmen, wieder als „Doof Nuss“ in die Bütt zu steigen. „Der Wilde Hilde“, verkörpert von Stefan Holdinghausen, klagt über die „schreckliche“ Män-



Der Elferrat der Kolpingfamilie Olpe lädt zum großen Sitzungsball in die Stadthalle ein. Hier zeigen die heimischen Akteure, dass sie in der Bütt und auf der Bühne zu Hause sind.

FOTO: PRIVAT

nerwelt. Thomas Feldmann nimmt wieder die heimische Politik und Olpes Klatsch und Tratsch auf die Schippe. Zudem kann sich das Narrenvolk auf das Urgestein des Olper Karnevals „Joe Pieper“ alias Beppo Brüser und sein Büttengeschwader freuen. Gespannt sein kann man auch auf das Duett „die Stehgeiger“, welche mit ihren versuchten Klängen das Publikum zum schmunzeln bringen werden. Höhepunkt des Sitzungsballs wird der prächtige Aufzug der befreundeten KG-Rot-Weiss Denkingen sein. Die Karne-

vals-gesellschaft marschiert mit ihrem Prinzenpaar samt Hofstaat und Burggarde unter den Klängen Ihres eigenen Spielmannszugs in „Olpes gute Stube“ ein.

Show- und Gardetänze

Auch die tänzerischen Darbietungen kommen beim großen Sitzungsball nicht zu kurz: Kinderfunkenmariechen Nele Naber begeistert mit einem nahezu akrobatischem Solotanz und die Kindergarde „Sternschnuppen“ wirbelt als Äffchen über die Bühne. Die Tanzster-

ne begeistern mit einem flotten Gardetanz und der Showtanz der Prinzen-garde mit dem Thema „Hier spielt die Musik“ hält keinen Zuschauer auf seinem Platz. Ob zu flotten Rhythmen von „Narcotic“ oder zu sanften Klängen wie „Tränen lügen nicht“ beim Showtanz der Prinzen-garde ist für jeden etwas dabei. Spätestens bei dem schwungvollen Stück: „Steh auf, mach laut“ bekommt jeder Lust, das Tanzbein zu schwingen.

Auch das Prinzenballet Neu Listernohl, die Prinzen-garde Atten-

Restkarten und Tischreservierungen

Der Sitzungsball ist ausverkauft. Es sind nur noch **verbilligte Karten für die oberen Stuhlreihen** beim Elferrat und an der Abendkasse erhältlich.

Tischreservierungen sind am 30. Januar von 10 bis 12 Uhr im Stadthallenfoyer möglich.

dorn sowie die Mädchengarde Ennest werden mit ihren schwungvollen Tanzdarbietungen die Bühnenbretter zum Beben bringen.

Frohsinn verbreiten in längst bewährter Manier die lustigen Pannenklöpfer, die mit Ihren Liedern zum Mitsingen und Mitschunkeln die Stimmung im Saal zum Kochen bringen werden.

Für musikalische Begleitung sowie flotte Tanzmusik nach dem Bühnenprogramm sorgt die Band „Sam-Tanzmusik“.

Weitere Informationen zum Thema „Olper Karneval“ im Internet unter www.karneval-olpe.de oder bei Facebook.

Anzeige

NUR NOCH 9 TAGE

20.15 UHR, LIVE IM ZDF
PRÄSENTIERT VON THOMAS GOTTSCHALK

GOLDENEKAMERA.DE
#GOKA

GOLDENE KAMERA

ENTERTAINMENT EMOTIONEN STARS

FUNKE MEDIEN GRUPE
EINE VERANSTALTUNG DER

Zum Chorjubiläum die Don Kosaken eingeladen

MC Oberveischede plant schon für 2017

Oberveischede. Die gut besuchte Jahreshauptversammlung des Männerchores Liederkrantz im Landhotel Sangermann begann erfreulich. Mit Kevin Sänger, Alex Steinberg und Sepp Schiefer wurden drei neue Sänger in den Verein aufgenommen. Im laufenden Jahr soll die Aktion „Bring doch einen mit“ wiederholt werden.

Notenwart Helmut Remberg wurde zum wiederholten Mal für eine lückenlose Teilnahme an den Proben und Auftritten ausgezeichnet. Der ausführliche Tätigkeitsbericht von Vorstandssprecher Albert Schneider vorgetragen und der Finanzbericht von Hubert Nöcker wurde einstimmig gebilligt. Bemerkenswert ist, dass über die Hälfte der Einnahmen aus Arbeitseinsätzen der Sänger stammt. Deshalb sind Neujahrssingen, Stadtfest Olpe, Dorffest und die Papiersammlungen unverzichtbare Aktivitäten des Vereins.

Die Analyse der Finanzzahlen wurde mit der Entscheidung abgeschlossen, in Zukunft für Busfahrten des Chores nicht mehr zu sammeln, sondern eine jährliche Umlage zu erheben. Für Hubert Nöcker als dem für die Finanzen zuständigem Vorstandsmitglied gab es eine einstimmige Wiederwahl. Neues Mitglied im Beirat ist Winni Springmann, der dort den 1. Tenor vertritt.

Das Programm für 2016 ist noch recht überschaubar und soll in den nächsten Wochen sukzessive ergänzt werden. Für das Jubiläumsjahr 2017 stehen bereits viele Termine fest: Das Jubiläumskonzert am 25. und 26. März soll mit Chören aus den Nachbarorten und mit weiteren Chören des Chorleiters Hubertus Schönauer gestaltet werden.

Für ein Konzert am 21. Oktober wurden die Don Kosaken „Serge Jaroff“ unter der Leitung von Wanja Hlibka verpflichtet. Diese Veranstaltung ist zu den Feierlichkeiten im Rahmen des 200-jährigen Bestehens des Kreises Olpe gemeldet worden. Ein Frühschoppenkonzert rundet am 22. Oktober das Jubiläumsjahr ab. Ob die 10. Erringung des Titels Meisterchor 2018 möglich ist, wird sich zeigen.

Neues Probelokal

Ab sofort finden die Chorproben mittwochs um 18.15 Uhr im Landhotel Sangermann statt. Durch diesen Wechsel des Probelokals verspricht sich der Vorstand eine verbesserte Möglichkeit des geselligen Zusammenseins und eine Stärkung des Vereins. Die über 100 Jahre alte Vereinsfahne muss dringend restauriert werden. Hierzu sollen Angebote eingeholt und danach ein Finanzierungskonzept erarbeitet werden.



In Sondern-Langscheid trat der MC Liederkrantz Oberveischede im Rahmen der Veranstaltung „Stimmen des Sommers“ auf.

FOTO: PRIVAT